

Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration
Winzererstraße 9
80797 München
Telefon: 089 1261-01
Telefax: 089 1261-1122

GESCHÄFTSSTELLE
Augsburgerstraße 13
80337 München
Tel: 089 - 76 22 34
Fax: 089 - 76 22 36

BÜRO NORDBAYERN
Humboldtstraße 132
90459 Nürnberg
Tel: 0911-99445946
Fax: 0911-99445948

kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de
www.fluechtlingsrat-bayern.de

18. Mai 2017

Ihr Brief an die Wohlfahrtsverbände – bitte um schriftliche Klarstellung der Inhalte

Sehr geehrter Herr Dr. M. Gruber,

bezugnehmend auf unseren gestrigen Dialog auf der Veranstaltung „Freiwilliges Engagement – Hilfe, die ankommt?“ möchten wir uns bedanken und nehmen mit Freude zur Kenntnis, dass Sie ihre Aussage bezüglich der des Schreibens an die Wohlfahrtsverbände, in dem sie auf Seite 2 schreiben:

„Mit diesen Grundsätzen nicht vereinbar ist es, wenn wie jüngst vorgekommen einzelne Mitarbeiter der Asylsozialberatungsstellen Hinweise des Bayerischen Flüchtlingsrates, wie Betroffene sich bevorstehenden Abschiebungen entziehen können bzw. wie und welche weiteren Rechtsmittel eingelegt werden können, kommunizieren.“
unmissverständlich zurückgenommen bzw. klargestellt haben, dass sie dies nicht so meinten und Rechtsberatung selbstverständlich mit den Grundsätzen übereinstimme.

Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, dass sie die Berichtigung ihres Wortlautes in einem ebensolchen Brief nochmals an alle Wohlfahrtsverbände senden, so dass auch alle Mitarbeitenden davon unterrichtet werden.
In zahlreichen Telefonaten mit Mitarbeiterinnen der Asylsozialberatung wurde uns große Verunsicherung mitgeteilt bzw. Inhalten der Asylsozialberatung und diesbezüglich insbesondere zu Hinweisen auf aufenthaltsrechtliche Möglichkeiten und Rechtsmittel.

Wie ich gestern bereits gesagt habe, ist die professionelle Soziale Arbeit unabhängig von staatlichen Interessen beratend und unterstützend für ihre Klientinnen tätig und agiert im Interesse des Einzelnen. Dies ist auch unabhängig von Finanzierung durch staatliche Mittel. Anbei ein Positionspapier zu Sozialer Arbeit mit Geflüchteten der ASFH Berlin, welches wir als sehr gute Handlungsleitlinie für Sozialarbeiterinnen sehen. Außerdem das Positionspapier des AKS München.

Nicht klar ist uns nach wie vor, wie sie an die vertrauliche Inhalten von Beratungsgesprächen der Asylsozialberatung gelangt sind. Vielleicht könnten Sie uns dies bei Gelegenheit erläutern.

Wir würden uns freuen, mit Ihnen weiterhin im Dialog zu bleiben, und sollten Sie Kritik an unserer Arbeit haben, stehen wir Ihnen gern zu einem Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Weidhaase
Bayerischer Flüchtlingsrat
Geschäftsstelle